



Newsletter Praxisnetz Plön e.V.

Oktober 2025

Liebe Netzmitglieder,

heute erhalten Sie den dritten Newsletter für das Jahr 2025 mit den neuesten Informationen und Entwicklungen aus unserem Praxisnetz – Ihrem PNP.

Die Netzförderung in Schleswig-Holstein steht vor einer entscheidenden Wegmarke. Durch die finanziellen Schwierigkeiten der KVSH ist ihre Fortführung ernsthaft gefährdet – mit allen Konsequenzen für unsere Arbeit, unser Netzwerk und die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.

Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich, wie wichtig unser Zusammenhalt ist. Vorstand und Geschäftsführung haben sich bereits mit großem Einsatz im Dachverband Vernetzte Medizin für den Erhalt der Förderung stark gemacht.

Die Entscheidung über die Fortführung der Netzförderung – und gegebenenfalls auch über die Höhe – wird auf der Abgeordnetenversammlung am 19.11.2025 fallen.

Klar ist – ein Wegfall der Netzförderung würde das Fundament unserer Arbeit massiv erschüttern.

Sie können gern die Delegierten der AV ansprechen, zu denen Sie einen guten Kontakt haben, um vom Nutzen und der Wichtigkeit von Praxisnetzen in Schleswig-Holstein zu überzeugen.

Nur zusammen können wir die Stärke unseres Netzwerks sichtbar machen – und es für die kommenden Jahre sichern.

Beste Grüße,
Ihr Vorstand

Mitgliederbefragung



QR-Code zur
Mitglieder-
umfrage 2025

Bereits vor der Sommerpause haben wir zur Teilnahme an der Mitgliederumfrage aufgerufen. Leider waren die Rückmeldungen bisher überschaubar. Gern möchte ich daher nochmal darauf hinweisen – Ihre Meinung zählt!

Über den QR-Code links an der Seite oder den nachfolgenden Link gelangen Sie zur Umfrage: [Mitgliederumfrage 2025](#)

Der fachübergreifende Qualitätszirkel – das Zentrum des PNP

Unser Qualitätszirkel traf sich zuletzt am 23.09.2025 zum Thema „Suchtmedizinische Versorgung in Preetz und Umgebung“ – referiert hat Herr Dr. Andranik Ter-Vardanyan, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie – Ärztliche Leitung der Tagesklinik Preetz.

Er hat vielfältige Einblicke in die Suchtmedizinische Versorgung in der Region mitgebracht und mit Fallbeispielen aus seinem Alltag untermauert.



Aktuelle Zahlen und die hohe Relevanz von Suchterkrankungen in Deutschland verdeutlichen den Handlungsbedarf im ambulanten Setting. Es wurde über typische Warnsignale und geeignete Screening-Instrumente zur frühzeitigen Erkennung von Substanzkonsum gesprochen bis hin zu den Grenzen der hausärztlichen Behandlung und an wen dann eine Überweisung möglich ist.

In unseren regionalen Strukturen eng zusammenarbeiten – das ist es, was unser Netzwerk ausmacht, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Tagesklinik.

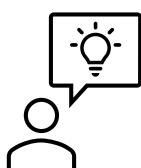
Den Flyer zur Tagesklinik erhalten sie in der Anlage.

QZ - Terminankündigungen

Die nächsten Termine sind bereits in Planung. Bitte merken Sie sich schon jetzt folgende Termine vor:

- **04.11.2025** – 19:30 Uhr
 - Neuerungen im Lipidmanagement – was ist wichtig für die Praxis?
 - Referent: Dr. med. Kadir Yilmaz, MBA, FESC – Chefarzt der Klinik für Kardiologie, AMEOS Klinik Eutin
 - Ort: BBZ – Plön,
- **02.12.2025** – 19:30 Uhr
 - Thema aus dem Bereich COPD / Asthma
 - Referent: folgt

Wichtiger Hinweis!



Liebe Netzmitglieder, bitte informieren Sie uns bei Änderungen in Ihrer Praxisstruktur. Nur mit Ihrer Rückmeldung können wir die Mitgliederliste für die KVSH korrekt aufbereiten und Ihre Praxis weiterhin als Mitglied des anerkannten Praxisnetzes melden.

Praxis-Chat „Spark“



Sollten Sie noch nicht dabei sein oder sich Probleme ergeben, wenden Sie sich gern an Frau Schütz. Wer fehlt Ihnen noch? Auch diese Rückmeldung können Sie direkt Frau Schütz mitteilen.

Neue Kooperationspartner



Netzwerkkoordination Hospiz- und Palliativversorgung im Kreis Plön:

Die Netzwerkkoordination Hospiz- und Palliativversorgung ist in der regionalen Hospiz- und Palliativversorgung und einer damit korrespondierenden Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens im Kreis tätig.

In diesem Zusammenhang kooperieren wir und unterstützen das Netzwerk im Aufbau von Strukturen. Gemeinsam stärken wir den Informationsfluss in den ambulant niedergelassenen Bereich.

Frau Anke Großbach ist als unabhängige Netzwerkkoordinatorin im Einsatz und verbindet Menschen, Ressourcen und Ideen in der Hospiz- und Palliativversorgung im Kreis Plön.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und Entwicklung gemeinsamer Versorgungsrelevanter Projekte in diesem so wichtigen Lebensabschnitt am Lebensende.

Kontakt: Anke Großbach

E-Mail: anke.grossbach@hospizverein-preetz.de

Tel: 0151- 25022858

Projektidee „Fokus Impfen“ – in Zusammenarbeit mit Fa. Pfizer

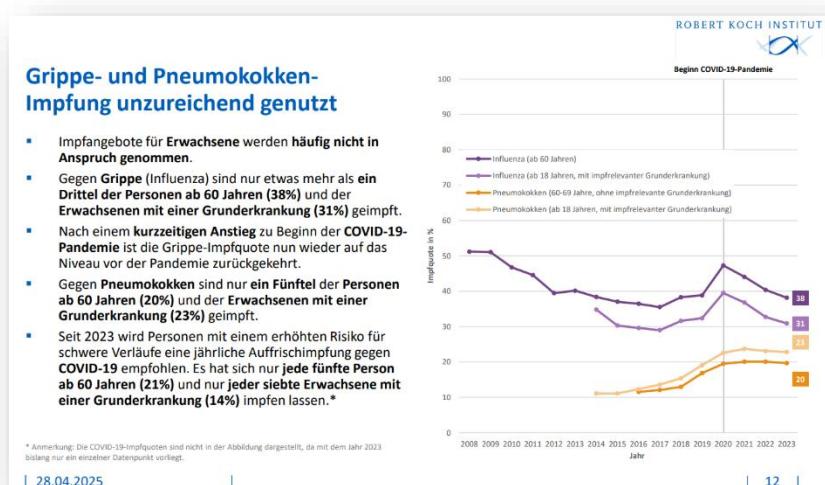


Abbildung: Impfquoten in Deutschland: Begleitfolien zu aktuellen Ergebnissen aus dem RKI-Impfquotenmonitoring Robert Koch-Institut Fachgebiet Impfprävention/STIKO Stand: 28.04.2025

Warum „Fokus Impfen“?

Die aktuellen Impfquoten in Deutschland – insbesondere bei Pneumokokken – sind besorgniserregend niedrig. Trotz der Empfehlung zur Standardimpfung ab 60 Jahren liegt die Quote nur bei 20 – 23 % – da ist noch reichlich Luft nach oben.

Auch bei anderen Atemwegserkrankungen wie Influenza oder RSV besteht weiterhin großer Handlungsbedarf.

Ein interaktives Dashboard des RKI bietet Ihnen einen Überblick über die Impfquoten nach Bundesland und Kreis:

→ [RKI Dashboard Impfquoten](#)

Was ist das Ziel des Projekts?

„Fokus Impfen“ zielt darauf ab, die Impfbereitschaft zu stärken und das Impfmanagement in Arztpraxen zu optimieren – praxisnah und effizient.

Was ist geplant?

- Schulungen durch Fachpersonal von Pfizermitarbeiter:innen direkt vor Ort in Ihrer Praxis oder gemeinsam als Fortbildung auf Netzebene.
- Die Themen:
 - Organisation von Impfterminen
 - Lagerung & Handhabung von Impfstoffen
 - Patientenansprache & Aufklärung
 - Dokumentation & Meldewesen
 - Umgang mit Impfreaktionen
 - Nutzung von Praxissoftware

Was folgt nach der Schulung?

Durchführung eines gezielten Impftages in der Praxis.

- Bereitstellung von Informationsmaterial (Poster, Thekenaufsteller) zur Bewerbung.
- Anschließendes Evaluationsgespräch zur Optimierung und Ableitung von Best Practices.

Wenn Sie Fragen oder Interesse an dem gemeinsamen Projekt des PNP und Fa. Pfizer haben wenden Sie sich gern Nicole Schütz – Geschäftsführerin PNP e. V. nicole.schuetz@aegnord.de oder 0176 42288572.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne
Herbstzeit!

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,
Nicole Schütz

